Gemeindebrief

dreiklang

Emtmannsberg - Neunkirchen - Stockau

Dezember 2023 - Februar 2024

www.kirche-emtmannsberg.de

2 Geistiges Wort

Monatssprüche

Dezember (Jesaja 60,1)
Mache dich auf, werde Licht: denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Januar (Markus 2,22)
Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Februar (2. Timotheus 3, 16)
Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

Grußwort des Vakanzvertreters Pfarrer Günter Daum

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens." *(Lukas 2,14)*

Diese Worte verkünden die Engel den Hirten zusammen mit der Botschaft von Weihnachten, dass ihnen *„heute der Heiland geboren (ist), welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids"* – also Jesus, der als Gottes Sohn Mensch wurde und zu uns auf die Erde kam.

Jetzt im Advent bereiten wir uns auf dieses Ereignis vor, sind in großer Vorfreude auf das Kommen Gottes zu uns Menschen. Manche können es auch kaum erwarten bis es endlich soweit ist, das Weihnachtsfest, das auch als Fest der Liebe und des Friedens bezeichnet wird; auch wenn das in manchen Familien leider nicht immer gelingt.

Doch können wir dieses Fest des Friedens im Jahr 2023 eigentlich so feiern wie sonst? – so stelle ich mir persönlich die Frage.

Denn seit gut eindreiviertel Jahren regiert in Europa nicht mehr nur Frieden zwischen einzelnen Ländern, nein es herrscht Krieg: Die Menschen in der Ukraine erleben, wie ihre Häuser und ihr Land zerstört wird und fürchten um ihr Leben. Und vor zwei Monaten, am 7. Oktober, mit dem Angriff der Hamas auf Israel, begann eine neue Welle der Gewalt mit zahlreichen Opfern im Heiligen Land. Und täglich erreichen uns neue Meldungen und wir stehen in der Gefahr diese nur noch beiläufig zu hören, sie als Normalität wahrzunehmen.

Und für mich gibt es da eine ganz klare Antwort: Ja, wir können und wir sollen die Geburt Jesu als das Kommen Gottes in unsere Welt feiern.

Gott kommt nicht in eine heile Welt, sondern in eine Welt, so wie sie eben ist; einem Ort, in dem es neben all der Freude und des Glücks auch Not, Sorge und Trauer gibt. Gott kommt in Jesus zu uns Menschen ganz direkt und ist somit den Menschen ganz nah.

Er ist ihnen nah, wenn sie nicht mehr wissen wie es in ihrem Leben weitergehen soll. Er ist ihnen nah, wenn alle anderen sich von ihnen abgewendet haben und sie vielleicht sogar verfolgen.

In der Weihnachtsgeschichte bei Lukas wird das auch ganz deutlich. Zuerst sind es die Hirten, die das Jesuskind besuchen. Menschen, die damals am Rande der Gesellschaft lebten und auch oft verachtet wurden.

Und wir dürfen die Geburt Jesu auch deshalb feiern, weil mit dem Besuch Jesu bei uns etwas ganz Neues angefangen hat, nämlich seine Gegenwart bei uns Menschen für alle Zeit. Jesus ist da und begleitet uns jeden Tag unseres Lebens, wenn wir es zulassen und uns auf ihn einlassen. Er geht mit uns dabei durch dick und dünn, durch Freude und Traurigkeit – immer und jederzeit.

Und Jesus will uns auch Hoffnung schenken über diese Erdenzeit hinaus; die Hoffnung auf das ewige Leben, wo es dann keine Kriege und keine Trauer und kein Weinen mehr geben wird.

„Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das immer bleibt." – so hat es Martin Luther einmal formuliert.

Die Weihnachtsbotschaft der Engel „Frieden auf Erden" gilt also auch uns heute noch, jedem von uns persönlich. Es ist ein aufrichtiger Wunsch für uns und die Zusage, dass dieser Frieden für uns einmal sein wird; sowohl äußerlich aber auch innerlich im Herzen.

Es ist ein Hinweis Gottes an uns, ein „Dennoch" in dieser unruhigen Zeit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und „Frieden auf Erden"

Ihr Pfarrer Günter Daum

Text und Bild: Pfarrer Daum, privat

Pfarrerin Herma Teschke freut sich auf die Menschen in der Pfarrei Emtmannsberg und in der Altenheimseelsorge der Stadtkirche Bayreuth

Am **2. Advent, den 10.12.2023**, wird Pfarrerin Frau Herma Teschke im Gottesdienst **um 14 Uhr** in der St. Bartholomäuskirche in Emtmannsberg durch Herrn Dekan Dr. Manuél Ceglarek zu ihrem Dienst als Pfarrerin in Emtmannsberg - Neunkirchen - Stockau und mit kleinem Dienstauftrag in der Altenheimseelsorge der Stadtkirche Bayreuth eingeführt.

Nach ihrer Tätigkeit auf der Stadtpfarrstelle St. Paul in Würzburg-Heidingsfeld, zieht es sie und ihren erst frisch angetrauten Ehemann, Herrn Stephan Teschke, für ihre gemeinsame und berufliche Neuorientierung wieder zurück in das ländliche und noch ganz gut volkskirchlich geprägte Oberfranken, wo sie schon einmal längere Jahre Pfarrerin war.

Ihr ist wichtig, den Menschen zu begegnen und mit ihnen in gute Gespräche zu kommen sowie die seelsorgliche Begleitung und den Glauben ansprechend zu vermitteln.

Darüber hinaus mag sie gut besuchte Gottesdienste, und dass sich die Mitchristen nebenamtlich und ehrenamtlich in das Gemeindeleben aktiv mit ihren Talenten einbringen. Herma Teschke wurde in Euskirchen geboren. Sie studierte neben Theologie in Erlangen und Bonn auch Musik.

Nebenberuflich hat sie sich in Geistlicher Begleitung und Exerzitien-Begleitung sowie in der Klinischen Seelsorge weitergebildet. Zusammen mit ihrem Ehemann liebt sie in ihrer Freizeit Wandern, Kochen und Tanzen.

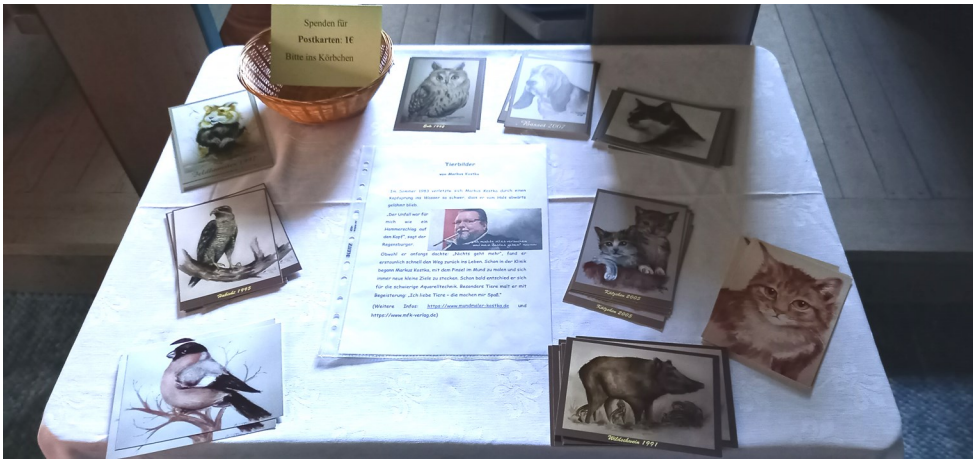
Text und Bild: Pfarrerin Teschke, privat

Erntedankfest in Stockau

Bild: Gerd Rabenstein

Ausstellung „Tierbilder - von Mundmaler Markus Kostka“ 24.7. - 11.8.2023 in Stockau

Im Sommer 1983 verletzte sich Markus Kostka durch einen Kopfsprung ins Wasser so schwer, dass er vom Hals abwärts gelähmt blieb. „Der Unfall war für mich wie ein Hammerschlag auf den Kopf“, sagt der Regensburger.



Obwohl er anfangs dachte: „Nichts geht mehr“, fand er erstaunlich schnell den Weg zurück ins Leben.

Schon in der Klinik begann Markus Kostka, mit dem Pinsel im Mund zu malen und sich immer neue kleine Ziele zu stecken. Schon bald entschied er sich für die schwierige Aquarelltechnik. Besonders Tiere malt er mit Begeisterung: „Ich liebe Tiere - die machen mir Spaß.“

Weitere Infos: https://www.mundmaler-kostka.de

Text und Bilder: Sabine Maron

8 Aus der Gemeinde

Kindererlebnisvormittag Emtmannsberg

September

Gott Danken für alles was wir haben.
Am Erntedankfest wird für die Gaben aus Garten und vom Feld gedankt.
Denn ohne Gottes Hilfe wäre da nichts.

So viel Arbeit wir Menschen da auch hineinstecken, zum Beispiel pflügen wir den Acker und säen das Korn oder pflanzen einen Apfelbaum.
Aber ohne die fruchtbare Erde, den Regen und den Sonnenschein würde nichts wachsen und wir hätten nichts zu ernten.
Kein Getreide, dass wir in der Mühle zu Mehl mahlen lassen können um daraus leckeres zu backen und keine Früchte am Baum, die wir pflücken können.

Gemeinsam haben wir an der Feuerschale Stockbrot gebacken und noch Spiele gespielt.

10 Aus der Gemeinde

Oktober

Licht und Wärme, in der kommenden dunklen Jahreszeit ganz wichtig für uns Menschen. Man kann Licht und Wärme teilen und weitergeben.
In der Geschichte hörten wir von einer Frau, die eine lange Reise auf sich nahm um eine Flamme des heiligen Lichts zu sich nach Hause zu holen und somit das Glück.
Unterwegs bat ein armer Mensch sie, von ihrem Licht abzugeben. Die Frau zögerte und hatte Angst, dass ihr Licht erlischt, doch sie teile es und ging weiter. Kurz vor ihrem Zuhause kam ein heftiges Unwetter auf und ihr Licht erlosch im Regen und Sturm.
Die weite Reise zurück bis zur Flamme des heiligen Lichts, würde sie nicht noch einmal schaffen, doch dann fiel ihr der arme Mensch ein und sie machte sich auf den Weg zurück zu ihm, dass er sein Licht wieder mit ihr teilte.
Ein dänisches Sprichwort lautet: "Du verlierst nichts, wenn du mit einer Kerze die eines anderen anzündest."

Für zu Hause haben wir herbstliche Windlichter gebastelt,
die in der dunklen Zeit Licht zu uns bringen.

Für die Wärme haben wir gemeinsam eine leckere Kürbissuppe gekocht und es gab Geburtstagsmuffins.

Unsere nächsten Termine:
immer von 9.30 bis 11.30
in der Alten Schule
16. Dezember
20. Januar
17. Februar

Text und Bilder: KiVo-Team

Seniorennachmittage Emtmannsberg

Immer Montags, 14.30 Uhr, in der Alten Schule in Emtmannsberg

15. Januar 2024 Pfarrerin Teschke - unsere neue Pfarrerin stellt sich vor

19. Februar 2024 Pfarrer Lindner - eine Reise nach Griechenland

Grafik: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Adventskalender Neunkirchen und Stockau

Liebe Freunde des Adventskalenders der Kirchengemeinden Neunkirchen und Stockau!

Auch dieses Jahr ist geplant, in dem schon bekannten Rahmen wieder einige Adventstreffen zu veranstalten. Gemeinsam wollen wir die Vorweihnachtszeit mit Geschichten, Liedern, Plätzchen und Glühwein genießen.

Genaueres zu den Veranstaltungsorten und -terminen wird noch separat bekanntgegeben.

Eine gute Zeit wünscht das Adventskalenderteam
Tanja Seidel und Sabine Masel

Adventsnachmittag am 3. Advent 2022

Am **Sonntag,** den **17. Dezember 2023**

3. Advent von **14 - 16.30 Uhr**

ist **Jung und Alt** zur gemeinsamen

Adventsfeier

im Gemeindezentrum in Emtmannsberg

ganz herzlich eingeladen.

Bei dieser Veranstaltung findet, wie jedes Jahr, die Spenden-übergabe vom Erlös unseres Adventsmarktes statt.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns
über Ihren Besuch!

Kirchengemeinde & politische
Gemeinde Emtmannsberg

Text und Bilder: Manuela Schwenk

Jahreslosung 2024

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

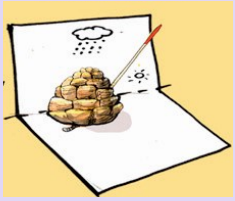
Was du brauchst:
- einen Zapfen
- Alleskleber, Holzspieß
- rote Farbe, Stift
- einen Zeichenkarton

So wird's gemacht:

1. Zuerst klebst du auf eine Samenauflage des Zapfens einen Holzspieß mit Alleskleber fest.

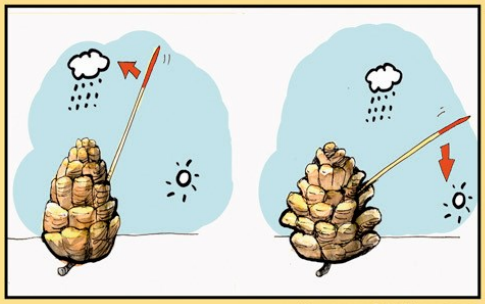
2. Dann malst du die Spitze des Holzstabes rot an. Das ist dein Wetterzeiger.

3. Der Zapfen wird auf einen gefalteten Karton so aufgeklebt, dass der Zeiger genau vor der Rückwand zu sehen ist.



4. Danach malst du mit einem Stift auf die Rückwand eine Regenwolke (oben) und eine Sonne (unten) auf.

5. Zum Schluss stellst du deine Wetterstation ins Freie an einen geschützten Ort.



© www.kikifax.com

Bei zunehmender Luftfeuchtigkeit beginnt sich der Kiefernzapfen zu schließen, sodass sich der Zeiger nach oben bewegt. Wenn die Luftfeuchtigkeit sinkt, öffnet sich der Kiefernzapfen, und der Zeiger bewegt sich nach unten. Probier es einfach mal aus!

Schattenrätsel

Diese verschiedenen Tiere wollen dir eine Aussage der Bibel überbringen. Die Zahl an jedem Tier legt die Reihenfolge der Buchstaben am entsprechenden Schatten fest. Hier kannst du die Lösung aufschreiben und dir merken:

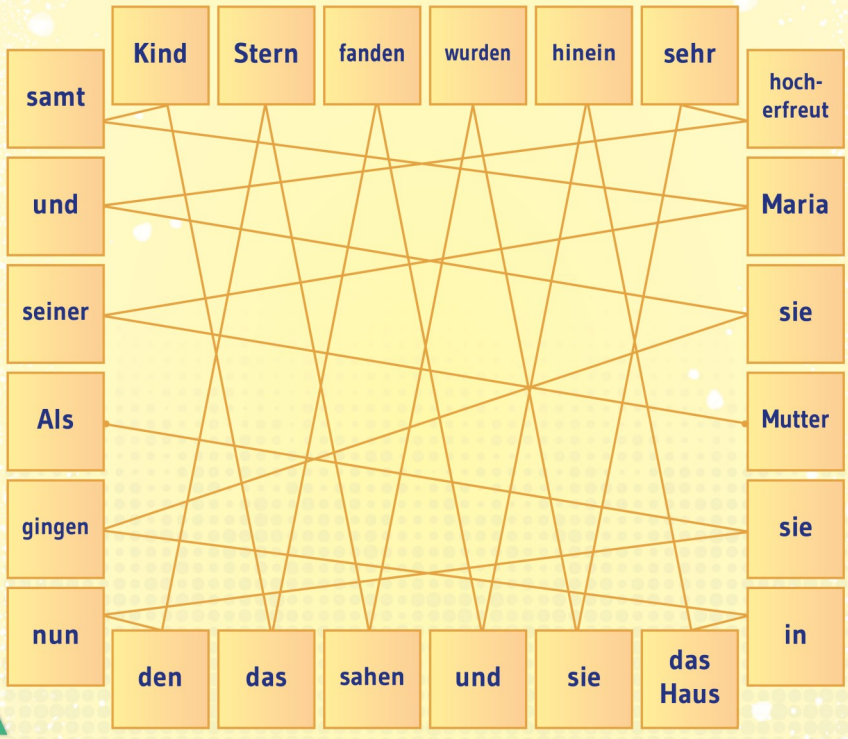
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Knobeln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefHelfer.de

Losung: Jesus mein Licht

Hocherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**



Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T J N O I² Ä Y M

_____

_____

_____

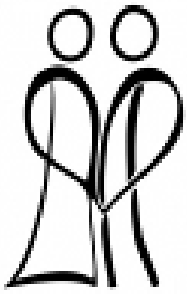
_____

18 Freud und Leid

Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

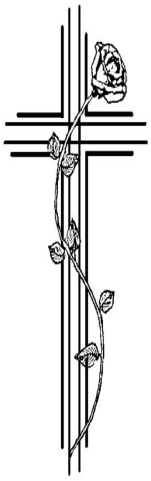
Gott schenke den getauften Kindern eine lebendige und behütete Kindheit unter seinem Segen!

Grafik: L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de



Kirchlich getraut wurden:

Den Eheleuten einen guten und gesegneten gemeinsamen Lebensweg!



In Gottes Ewigkeit sind heimgegangen:

Gott möge das Leben der Verstorbenen würdigen und wertschätzen - er schenke Ihnen Zukunft in seinem Reich!

Grafik: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

20 Gruppen und Kreise

Alle Termine unter Vorbehalt

... in Emtmannsberg in der Alten Schule:	
Kirchenchor	jeweils Montag, 14-tägig, um 20 Uhr
Kindererlebnisvormittag	jeden dritten Samstag im Monat, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Termine stehen im Heft
Seniorennachmittag	Termine stehen im Heft

... in Neunkirchen im Pfarrhaus:	
Ökumenischer Singkreis	nach Absprache
Seniorennachmittag	ab 14.30 Uhr Derzeit keine aktuellen Termine!

Impressum

Redaktion: Pfarrer Daum, pfarramt.emtmannsberg@elkb.de
Layout: Manuela Möckl. Beiträge bitte an: manuela.moeckl@gmx.de
Annahmeschluss nächste Ausgabe: 30. Januar 2024
Die Auflage beträgt 850 Stück.

Verlautbarung der Evangelischen Pfarrei Emtmannsberg:
Die hier im Gemeindebrief Dreiklang verwendeten Daten dürfen nur für kirchliche Zwecke, nicht für gewerbliche oder kommerzielle Zwecke verwendet werden.
Die Urheberrechte sind vermerkt, ansonsten liegen sie bei der Pfarrei Emtmannsberg. Für Daten auf externen Seiten wird ausdrücklich die Haftung ausgeschlossen.

HINWEIS:

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Emtmannsberg.

Dezember

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

Emtmannsberg	9:00 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Lindner und
Stockau	10:00 Uhr + Abendmahl	Lektorin Schwenk

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

Emtmannsberg	14:00 Uhr	Einführung Frau Pfarrerin Herma Teschke

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfarrerin Teschke

Sonntag, 24. Dezember - Heiliger Abend

Emtmannsberg	15:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
Neunkirchen	17:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
Stockau	16:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
Neunkirchen	22:00 Uhr	Pfarrer i.R. von Knobelsdorff

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfarrerin Teschke

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektorin Schwenk
Stockau	10:00 Uhr	Lektorin Schwenk

Sonntag, 31. Dezember - Altjahresabend

Emtmannsberg	15:00 Uhr + Abendmahl	Pfarrerin Teschke
Neunkirchen	16:30 Uhr + Abendmahl	Pfarrerin Teschke

Januar

Montag, 1. Januar - Neujahrstag

Stockau	19:00 Uhr + Abendmahl	Pfarrerin Teschke

Sonntag, 7. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias

Emtmannsberg	9:00 Uhr	N.N.
Stockau	10:00 Uhr	N.N.

Sonntag, 14. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer i.R. von Kno-
Neunkirchen	10:00 Uhr	belsdorff

Sonntag, 21. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
Stockau	10:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
Stockau	11:00 Uhr Kindergottesdienst	Kigo-Team

Sonntag, 28. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphanias

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektorin Schwenk
Neunkirchen	10:00 Uhr	Lektorin Schwenk

Grafik: Pfeffer

Februar

Sonntag, 4. Februar - Sexagesimae

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Prädikantin Maron
Stockau	10:00 Uhr	Prädikantin Maron
Stockau	11:00 Uhr Kindergottesdienst	Kigo-Team

Sonntag, 11. Februar - Estomihi

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfarrerin Teschke

Sonntag, 18. Februar - Invokavit

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektorin Schwenk
Stockau	10:00 Uhr	Lektorin Schwenk
Stockau	11:00 Uhr Kindergottesdienst	Kigo-Team

Sonntag, 25. Februar - Reminiszere

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfarrerin Teschke

Unsere Gottesdienste mit aktuellen Änderungen können Sie unter unserer Homepage „www.kirche-emtmannsberg.de“ und unter „www.evangelische-termine.de“ einsehen.

Die Namen der Prediger gelten ohne Gewähr. Manche Gastprediger und Gastpredigerinnen können sich nicht monatelang vorher auf Termine festlegen.

Wir freuen uns über die Dienste von Pfarrer von Knobelsdorff, Diplom-Theologe Frisch, Prädikant Jaresch, Prädikantin Maron, Lektorin Schwenk und anderen – wenn sie es ermöglichen können!

Stockau

Kirchenpfleger:
Achim Masel

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth / Hof
IBAN: DE05 7806 0896
0006 3716 39
BIC: GENODEF1HO1

Mesner:
Gerd Rabenstein
Tel. 09209 / 1588

Vertrauensfrau:
Sabine Maron
Neunkirchner Str. 18
Tel. 09209 / 913130

Emtmannsberg

Kirchenpflegerin:
Manuela Schwenk

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth / Hof
IBAN: DE32 7806 0896
0002 0308 88
BIC: GENODEF1HO1

Mesnerin:
Liselotte Ströbel
Tel. 09209 / 631

Vertrauensfrau:
Liselotte Ströbel
Troschenreuth 7
Tel. 09209 / 631

Neunkirchen

Kirchenpfleger:
Marcus Pfaffenberger

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth / Hof
IBAN: DE68 7806 0896
0008 7473 93
BIC: GENODEF1HO1

Mesner:
Hans Pfaffenberger
Tel. 09209 / 836

Vertrauensmann:
Oswald Kolb
Glotzdorf 47
Tel. 09209 / 16146

Pfarrbüro:
Kirchweg 5, 95517 Emtmannsberg
Tel. 09209 / 246, Fax. 09209 / 918231
Email: pfarramt.emtmannsberg@elkb.de

Pfarramtssekretärin:
Frau Sabine Schwarz
Öffnungszeit des Pfarramtes:
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr